

Zentrale Verwaltung

10.3

Christopher Heil

Telefon: 2 95 – 417

Fax.: 2 95 – 680

E-Mail: christopher.heil@hanau.de

Zimmer: 2.35

Datum: 11.09.2018



Protokoll

Stadtteiltreffen Klein-Auheim am 10.09.2018

in der Willi-Rehbein-Sporthalle

Teilnehmer

Hauptamtliche Magistratsmitglieder:

Herr Oberbürgermeister Kaminsky, Herr Stadtrat Morlock

Ortsbeiratsmitglieder:

Herr Ortsvorsteher Feldes, Herr Dieser, Frau Grimm, Frau Heinz, Herr Herbig, Herr See, Herr Taeger, Frau Tronnier

Stadtverordnete und Stadträte aus dem Ortsbezirk:

Herr Stadtverordneter Heinz

Weitere geladene Teilnehmer:

Vertreter der Ev. Kirchengemeinde Klein-Auheim, des Vereinsringes Klein-Auheim sowie des Geschichtsvereines

Teilnehmer der Verwaltung:

Herr Heil (Amt 10), Herr Rippert (Amt 32), Herr Hoppe (FB 4), Frau Knips-Profeld (FB 5), Frau Häring, Herr Hain (FB 7), Herr Reinhard (EB HIS), Frau Jesgarz (EB IBM), Frau Schweiger (EB Kita), Frau Haas-Feldmann (Pressestelle)

Herr Oberbürgermeister Kaminsky und Herr Ortsvorsteher Feldes begrüßen alle Anwesenden zum 14. Stadtteiltreffen in Klein-Auheim.

Anschließend informiert Herr Oberbürgermeister Kaminsky über den aktuellen Stand der in dieser Wahlzeit beschlossenen Anträge und über die Bevölkerungsentwicklung im Ortsbezirk.

Stadtteilentwicklung

Im Stadtteil Klein-Auheim zeigen die Ergebnisse der Auftaktveranstaltung, dass es ein breites Interesse an der Entwicklung des historischen Ortskerns sowie der Gestaltung von verschiedenen im Stadtteil vorhandener Plätze, so zum Beispiel des Platzes vor der Verwaltungsstelle, gibt.

Ein Themenschwerpunkt ist die Einrichtung eines Museums in Klein-Auheim.

Auch in Klein-Auheim spielt das Thema „Verkehr“ eine Rolle, so z. B. die Belastungen in der Mainzer- und Obergasse aber auch in der Fasanerie- und Sudetendeutscher Straße.

Das Arbeitsprogramm für die nächsten Jahre wird dann auch genau das Augenmerk auf die Aufenthalts- und damit auch Wohnqualität im Stadtteil haben.

Zentrum für Ortsgeschichte/Museum Klein-Auheim

Die ehemaligen Hallen der Firma Ingra wurden am 01.09.2018 dem neuen Eigentümer Uwe Hoppesack übergeben.

Der neue Eigentümer renoviert derzeit die Räumlichkeiten.

Er wird diese ab 01.01.2019 der Stadt Hanau zu Weitervermietung an die Kooperationspartner Heimat- und Geschichtsverein Klein-Auheim e.V. sowie Schlepperfreunde Klein-Auheim e.V. übergeben.

Darüber hinaus wird die Bauer-Fahrradsammlung von Herrn Jörg Schulisch-Heigenbrücken in das Konzept integriert und eine Fahrradwerkstatt, ein Bistro und ein Restaurant eingerichtet (Vermietung durch Herrn Hoppesack).

Das Projekt wurde in mehreren Terminen einvernehmlich mit den genannten Partnern entwickelt. Mit Gestaltern und Textern fanden bereits erste Auswahlgespräche in Bezug auf Inneneinrichtung, Besucherführung, Exponate, Namensfindung, Marketing etc. statt. Der Hessische Museumsverband ist eingebunden, Kontakte zu Sponsoren sind geknüpft.

Die Eröffnung ist für den Frühling 2019 vorgesehen.

Betreutes Wohnen in Klein-Auheim

Die Planungen für die Wohnanlage laufen derzeit nach Plan. Aktuell werden die Planungen zwischen Bietergemeinschaft und Stadt abgestimmt.

Nutzung TSV-Halle

Zuletzt wurde mit den maßgeblichen Vereinen am 23.04.2018 die Vorlage von Kostenvorschlägen besprochen. Hierbei wurde den Vereinen signalisiert, dass eine Bezuschussung bis zu 50.000 € möglich wäre.

Die Kostenvoranschläge wurden bisher nicht vorgelegt.

Kindertagesbetreuung

Platzangebot (Stand 31.07.2018):

Altersgruppe	Summe Plätze	Anzahl Kinder je Altersbereich	Versorgungsgrad in % der Altersgruppe	davon städtische Plätze	davon Familientagesbetreuung	davon Plätze freie Träger
0-3 Jahre	60	261	23,00 %	12	30	18
3-6 Jahre	292	267	109,40 %	81	0	211
6-12 (14) Jahre	78	446	17,50 %	55	0	23
Gesamt	430			148	30	252

Freie Träger:

Investive Förderung:

- Kath. Kita Don Bosco:

Die defekte Heizungsanlage musste erneuert werden. Hierbei werden 65 % der Gesamtkosten von der Stadt Hanau bezuschusst (Investitionssumme: 5.344,21 €).

- Kath. Kita St. Josef Klein-Auheim:

In 2018 werden/wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Fallschutzerneuerung an der Schaukel
- Neues Podest für die Hangrutsche
- Neuanstrich der Kita-Räume und Teillackierung von Holzfenstern
- Erneuerung der defekten Hausalarmierungsanlage

Alle Maßnahmen werden mit jeweils 65 % durch die Stadt Hanau bezuschusst (Investitionssumme aller Maßnahmen: 19.182,96 €).

Städtische Betreuung:

Bauliche Maßnahmen:

- Die Familientagesstätte Klein-Auheim erhielt in 2017 eine größere Gartenhütte.

Familientagesbetreuung:

- In Klein-Auheim betreuen aktuell zehn Familientagesbetreuungspersonen 36 Tageskinder.

Die Familientagesstätte Klein-Auheim ist der Kooperationsstandort in diesem Stadtteil seit 2007. Die evangelische Kindertagesstätte ist als weiterer Kooperationsstandort geplant, eine Kooperationsvereinbarung wurde erarbeitet, die praktische Umsetzung soll im Herbst 2018 erfolgen.

Für 2019 ist eine erneute Qualifizierungsmaßnahme mit einem zertifizierten Bildungsträger für neue Familientagesbetreuungspersonen geplant. Die Akquise

als auch die Eignungsüberprüfungen laufen in 2018 ganzjährig. Somit können dann im Sommer 2019 weitere Plätze für Kinder U3 zur Verfügung.

Jugendarbeit

In Klein-Auheim hat sich im Vergleich zum Vorjahr nichts verändert. Das Spielmobil fährt weiterhin zwei Wochen pro Jahr den Stadtteil an. In Bezug auf die Jugendlichen, die sich an unterschiedlichen Stellen in Klein-Auheim treffen, gab es auch keine größeren bekannten Vorkommnisse mehr.

Nachbarschaftsinitiative

Die Nachbarschaftsinitiative Klein-Auheim zählte im August diesen Jahren insgesamt 568 Mitglieder.

Im vergangenen Jahr wurden 103 Veranstaltungen mit 2.091 Teilnehmern durchgeführt.

Die Nachbarschaftsinitiative hat in 2017 insgesamt 1.711 Stunden geleistet (Veranstaltungen, Bürodienste, Dienste und Unterstützung beim Kunden ohne Vorstandsarbeit), somit mehr als vertraglich vereinbart.

Weiterhin ist die Nachbarschaftsinitiative Klein-Auheim die mitgliederstärkste Initiative in Hanau.

Die Initiative hat sich an der Veranstaltung "Von Analogen und Digitalen Nachbarschaften- Modelle zur Vorsorge für das Alter?" beteiligt. Hierbei handelt es sich um eine Kooperationsveranstaltung des Hanauer Seniorenbüros in Zusammenarbeit mit dem Land Hessen.

Zudem fand im Juli eine Fortbildung zur DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) für alle Nachbarschaftsinitiativen in Klein-Auheim statt.

Friedrich-Ebert-Schule

Die Friedrich-Ebert-Schule wird von 282 Schülerinnen und Schülern besucht (Stand 01.11.2017).

Im Schuljahr 2018/2019 wurden 78 Schülerinnen und Schüler in vier Klassen eingeschult. Die Schule bewegt sich seit Jahren hart am Klassenteiler von 25 Schülerinnen und Schülern. In den letzten Jahrgängen war die Schule jeweils Vierzügig. Aus diesem Grund plant der Schulträger ab 2019 den Ausbau zu einer vierzügigen Grundschule mit Ganztagesbetreuung. Die Planungen zur Umsetzung dieser Maßnahmen sind mit der Schulgemeinde abgestimmt.

Baumaßnahmen EB IBM:

In den Sommerferien 2018 wurde mit der Sanierung von Klassenräumen einschließlich neuer Türen begonnen. Die Baumaßnahme wird im Jahr 2019 fortgeführt.

Derzeit läuft das Ausschreibungsverfahren für die Vergabe der Planungsleistung für den Anbau der Nachmittagsbetreuung einschließlich zusätzlicher Klassenräume. Der Baubeginn für die Baumaßnahme ist für die Sommerferien 2019 vorgesehen.

Bis zum Abschluss der Baumaßnahme steht der Schule zur Deckung des aktuellen Raumbedarfes ein Klassenraumcontainer zur Verfügung, der im Schulhof aufgestellt wurde.

Dependance Eugen-Kaiser-Schule

Derzeit laufen die Rohbauarbeiten für den 3. Bauabschnitt. Bis zum Winter werden noch die Außentüren und Fenster eingebaut.

Nutzung ehem. Vereinsheim SV Diana

Ortsbeiratsbeschluss 6033/2014 vom 14.05.2014

Konkrete Planungen, dass Grundstück einer städtischen Nutzung zuzuführen bestehen derzeit nicht. Auch seitens des Eigenbetriebes IBM liegen derzeit keine Planungen vor.

Planungen Bürgerhaus ab 2022

Haushaltsbeschluss 8226/2018 vom 31.01.2018

Zur Ermittlung der Investitions- und jährlichen Folgekosten wäre zunächst ein Raumprogramm und eine sich daraus entwickelnde Planung zu erstellen. Die vorgenannten einmaligen Ausgaben sowie die jährlichen Folgekosten wurden hilfsweise aus dem Bau des Bürgerhauses Wolfgang 2011 und dessen Betrieb herangezogen. Das Bürgerhaus hat eine Nutzfläche von 1.004 m². Bei einem Neubau gleicher Größe ist aufgrund der seit 2011 vorliegenden Preissteigerungen von einem deutlich höheren Investitionsbedarf auszugehen.

Der Baupreisindex des statistischen Bundesamtes hat zum 4. Quartal 2011 einen Wert von 103,9 ausgewiesen. Zum 2. Quartal 2018 lag dieser Wert bei 121,9. Die zur Erläuterung des Haushaltsantrages genannten Investitionskosten, die sich auf das Jahr 2011 bezogen haben, werden voraussichtlich entsprechend der Steigerung dieser Baupreisindizes steigen.

Sanierung Auheimer Brücke

Das vom Eigenbetrieb HIS beauftragte Gutachten der Auheimer Brücke liegt weiterhin im Landesamt für Denkmalpflege zur Prüfung bzw. zur Stellungnahme im Hinblick auf die denkmalrechtlichen Belange.

Das Landesamt für Denkmalpflege wurde mit Datum vom 19.07.2018 nochmals an den Vorgang erinnert und um eine zeitnahe Bearbeitung gebeten.

Ob ein Abriss vorgenommen werden soll oder ein Neubau der Brücke erforderlich ist, kann erst nach der Stellungnahme des Landesamtes für Denkmalpflege entschieden werden.

Zwischenzeitlich wurde, aufgrund der Gefahrensituation an der Unterseite der Brücke Auffangnetze angebracht.

Sanierung Jagdhaus Alte Fasanerie

Nach einem vorgelagerten Interessensbekundungsverfahren wurde ein Architekturbüro ausgewählt mit dem derzeit konkrete Sanierungsmaßnahmen geplant werden. Diese werden in einem Termin, der im Oktober stattfinden soll, zwischen Hessen-Forst, Gastronomiefachleuten und dem Architekten weiter konkretisiert.

Die ersten Sanierungsarbeiten haben bereits begonnen. So wird im Moment das Jagdhaus entkernt und alle Innenausbauten entfernt. Um eine denkmalgerechte Wiederherstellung gewährleisten zu können, werden derzeit im Auftrag der Obersten Denkmalschutzbehörde die denkmalrelevanten Aspekte aufgenommen, um diese in die Architektenplanung einzubringen.

Sobald die Planungsphase abgeschlossen ist (voraussichtlich Ende Oktober/Anfang November), soll relativ zeitgleich mit Beginn der eigentlichen Bauphase die Suche nach einem neuen Pächter beginnen. Dazu führt das Forstamt eine Interessentenliste, die bereits zweistellig ist.

Ob eine Wiedereröffnung der Gaststätte wie geplant bis zum Sommer 2019 möglich ist, erscheint mittlerweile ehrgeizig.

Bank am Hellenbach

Nachfrage des Ortsbeirates in der Sitzung am 18.04.2018

Die durch den Ortsbeirat beschlossene und mit 300 € unterstützte Bank am Hellenbach im Bereich der Furt wurde Anfang August 2018 aufgestellt.

Verlängerung Tempo 30 Geleitstraße bis Illertstraße

Ortsbeiratsbeschluss 8302/2018 vom 07.03.2018

Der Antrag wird im Rahmen der nächsten Verkehrsschau mit dem Regierungspräsidium Darmstadt am 09.11.2018 nochmals geprüft. Über das Ergebnis wird der Ortsbeirat Klein-Auheim unaufgefordert eine Nachricht erhalten.

Straßenbeleuchtungsprojekte im Ortsbezirk

Dez. 3

Änderung Straßenbeleuchtung Seligenstädter Straße

Ortsbeiratsbeschluss 8500/2018 vom 15.08.2018

Die HEMG bestätigt nach Prüfung der Beleuchtungssituation vor Ort den Eindruck des Ortsbeirates und wird daher folgende Maßnahme durchführen:

Eine Reparatur der Bestandsleuchten ist auf Grund nicht verfügbarer Ersatzteile ohne großen Aufwand unmöglich. Ab dem Ende des ausgebauten Bürgersteiges bis Ortsende werden daher die vorhandenen Leuchten gegen neue, noch verfügbare NAV-Leuchten ausgetauscht. Weiterhin werden im Fuß- und Radweg zur Dieselstraße die Leuchtenköpfe gegen neue LED-Leuchten mit einer Radwegeoptik ausgetauscht. Der Lichtpunkt auf der Zufahrt zum Parkplatz der Gaststätte „Zur Woipress“ wird ergänzend auch auf LED umgestellt. Die Bestellung der neuen Leuchten ist bereits erfolgt. Aufgrund der Lieferzeit kann der Austausch der Leuchten Anfang November 2018 durchgeführt werden.

Beleuchtung Pfützenweg

Nachfrage des Ortsbeirates in der Sitzung am 16.05.2018

Die HEMG hat für den Pfützenweg die von den belaubten Bäumen ausgehende Verschattung für die Ausleuchtung im August 2018 lichttechnisch geprüft. Eine Verbesserung der Beleuchtungssituation ist mit Eingriffen im Baumbestand (Baumrückschnitte, Baumfällung) und Setzen von zusätzlichen Beleuchtungsmasten am Fußgängerüberweg denkbar. Seitens des Eigenbetriebes HIS wird die Verträglichkeit der von der HEMG vorgeschlagenen Maßnahmen mit dem Baumbestand nun geprüft.

Weitere Projekte:

- Aktuell findet die Sanierung verschiedener Fußgängerüberwege mit Herstellung der FGÜ-Beleuchtung im gesamten Stadtgebiet statt
- In 2019 ff. ist der Abschluss der Umrüstung der Straßenbeleuchtung von HQL auf LED geplant

Hanau, 11.09.2018



Heil

Protokollführung